



**CDU** Fraktion in der  
Bezirksvertretung  
Ehrenfeld

Herrn Bezirksbürgermeister  
Josef Wirges  
Im Hause  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Rathaus  
50667 Köln

CDU-Fraktion in der  
Bezirksvertretung  
Ehrenfeld

Bezirksrathaus Ehrenfeld  
Venloer Straße 419-421  
50825 Köln

Tel: 0221-221 94 305  
Fax: 0221-221 94 305  
www.fraktion.cdu-  
koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0549/2019**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	13.05.2019

**Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Modellprojekt „Sport im Sozialraum,, Wilhelm-Schreiber-Straße, Ossendorf**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die CDU-Fraktion in der BV 4 bittet Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung am 13.05.2019 zu setzen:

Beschluss:

**Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung der Stadt Köln zu prüfen, ob auf dem Gelände neben der KGS Peter-Lustig-Schule, Wilhelm-Schreiber-Straße, die Errichtung einer Freiluft-Sporthalle, wie als Modellprojekt „Sport im Sozialraum“ Rendsburger Platz , Köln- Mülheim laut Gutachten zum Sportentwicklungsplan 2019 dargestellt, möglich ist.**

**Die Finanzierung soll über die Investiven Mittel (Ratsbeschluss Vorlage 0149/2019) erfolgen.**

Begründung

Das Gelände neben der Grundschule Wilhelm-Schreiber-Straße wurde von dieser für Spiel – und Sportaktivitäten genutzt und auch benötigt.

Es sollte übergangsweise in den letzten Jahren zur Unterbringung von Flüchtlingen und der dazu erforderlicher Aufstellung von Wohncontainern dienen. Betonfundamente wurden erstellt, aber aufgrund diverser Probleme mit den Baufirmen steht die Anlage aber seit längerem still. Eventuelle andere Nutzungspläne liegen der BV Ehrenfeld bis heute nicht vor.

Die Zahl der Flüchtlingszuwanderung geht zurück und wir sehen in Ehrenfeld keinen aktuellen zusätzlichen Unterbringungsbedarf in von Wohncontainern.

Damit die Fläche wieder genutzt werden kann, unter Verwendung der bereits erstellten Betonfundamente, stellt die Errichtung einer Freiluftsporthalle eine langfristige Lösung dar, die der Schule und der Öffentlichkeit eine gewinnbringende und langfristige Nutzung bietet.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Martin Berg  
Fraktionsvorsitzender

Gez. Jutta Kaiser  
2.stellvertr. Bezirksbürgermeisterin